

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

5.6.1871 (No. 150)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Montag den 5. Juni

1871.

22.

## Bekanntmachung.

Verschiedenen Anfragen zu begegnen, bringen wir zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß ein Ersatz für die durch die Stadt Karlsruhe beziehungsweise deren Einwohner während des Krieges geleistete Naturalverpflegung Seitens des Staates an die Gemeinde noch nicht stattgefunden hat und daß deshalb auch bis jetzt von Letzterer noch keine Vergütung den Quartierträgern verabfolgt werden konnte.

Um aber einstweilen die Ersatzansprüche feststellen zu können, fordern wir die Einwohner, die auf Grund der von der Einquartierungskommission bis incl. 2. Juni d. J. ausgestellten Lillie eine Leistung an **Natural-Verpflegung** übernommen haben, auf, die Quartierbillette in der Zeit vom **5. bis incl. 10. Juni d. J.,**

**Vormittags von 9 bis 12 Uhr und**

**Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,**

auf dem Bureau der Einquartierungs-Commission (Rathhaus) abzugeben.

Die Quartierbillette werden entgegengenommen aus den Straßen:

Adademie-, Adler-, Augarten- und Bahnhofstraße: Montag 5. Juni, Vormittags.

Amalien-, Bleich-, Blumen-, Brunnen- und Karl-Friedrichstraße: Montag 5. Juni, Mittags.

Karls-, Durlacherthor-, Erbprinzen- und Hasanenstraße: Dienstag 6. Juni, Vormittags.

Friedrichsplatz, große Herren-, kleine Herren- und Hirschstraße: Dienstag 6. Juni, Mittags.

Insel, Kasernen-, Kreuz-, Kriegs- und Leopoldstraße: Mittwoch 7. Juni, Vormittags.

Krone-, Lange. (Nr. 4 bis 76) und Lange. (Nr. 1 bis 133) und Lammstraße: Mittwoch 7. Juni, Mittags.

Lange. (Nr. 76 bis 160) und Lange. (Nr. 133 bis 257), Linden- und Lindeheimerthorstraße: Donnerstag 8. Juni, Vormittags.

Lyceumstraße, Nowackanlage, Duer-, Ritter- und Ruppurrerstraße: Donnerstag 8. Juni, Mittags.

Schützen-, Scypien-, große und kleine Epitalstraße: Freitag 9. Juni, Vormittags.

Stein-, Stephanien-, Victoria- und Wilhelmstraße: Freitag 9. Juni, Mittags.

Wald- und Waldhornstraße, innerer und äußerer Zirkel: Samstag 10. Juni, Vormittags.

Jähringerstraße, Schloßbezirk, Ruppurrer Chaussee, Eitlinger Chaussee, Beiertheimerstraße, vor dem Mühlburgerthor und Grünwinkler

Allee: Samstag 10. Juni, Mittags.

Die Quartierträger werden gebeten, auf der Rückseite der Quartierbillette, falls auf denselben nicht schon eine Bescheinigung der Mannschaft über die empfangene Verpflegung enthalten, die Zahl der Verpflegungstage genau zu verzeichnen, damit die erforderliche Controle mit den Grundlisten rasch vorgenommen werden kann.

Karlsruhe, den 3. Juni 1871.

Der Gemeinderath.  
Lauter.

## Schutzverein für ausgewiesene Deutsche.

Wir bedürfen einer Anzahl von Bettladen, Tischen, Stühlen und Schreine für unsere Schutzbefohlenen. Wer uns solche schenkweise oder um billigen Preis in kleinerer oder größerer Zahl überlassen will, wird freundlich gebeten, hiervon an das Comité des Vereins bei Herrn Kaufmann Conradin Haagel unter Bezeichnung der Gegenstände und bei Verkaufserbietungen der Preise Nachricht geben zu wollen.

Das Comité.

## Gartenversteigerung.

22. Der Theilung wegen wird der den Kindern und der Wittwe des verlebten Großtheater-Portier Lorenz Kinderspacher gemeinschaftlich zugehörige halber Morgen Garten nebst Gartenhaus und Pumpbrunnen in der Bleichstraße dahier, einerseits Georg Hölzer, Zimmermeister von Rintheim, andererseits Karl Kirchenbauer, Maurermeister von Söllingen gelegen, am

**Dienstag den 6. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 3600 fl. oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Löffel, Baifenrichter.

## Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Befugung werden **Montag den 5. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 4. Juni 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Grasversteigerung.

Nr. 8442. Der Gemeinderath löst am **Dienstag den 6. Juni l. J.,** Abends 5 Uhr, im Augarten dahier den diesjährigen Heu- und Dohnd-Erwachs

- 1) der Grasplätze des Sallenwäldchens,
- 2) einer circa einen Morgen großen Wiese auf den Langenbruchwiesen zwischen dem Waldweg und dem Röhrenstränge der neuen Wasserleitung, sowie auf dem Röhrenstrangdamme selbst

an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Juni 1871.

Gemeinderath.

22. Lauter.

## Durlach.

## Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs von der Hubriebe von ca. 10 Morgen und von den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen auf Durlacher Gemarkung wird

**am Freitag den 9. d. M.,**

Vormittags 8 Uhr;

jener von der großen Brühlwiese und den Käserben von 58 Morgen

**am Samstag den 10. d. M.,**

Vormittags 8 Uhr;

sodann jener von den ärarischen Wiesen auf Singener Gemarkung von ca. 18 Morgen

**am Montag den 12. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr;

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von ca. 8 Morgen

**am nämlichen Tage,**

Vormittags 11 Uhr;

endlich jener auf Wilferdinger Gemarkung von ca. 25 Morgen

**am Dienstag den 13. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

bei günstigem Wetter auf dem Plage selbst in schiedlichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft am 9. d. M. beim ersten Bahnhäuschen, am 10. auf der Brühlwiese, am 12. auf der Amtswiese und bezw. auf der Steinhauswiese, endlich am 13. auf der untern Tasaawiese.

Bei Regenwetter werden die Versteigerungen am 9. und 10. auf dem Rathhause in Ordnung und am 12. und 13. auf jenem in Singen abgehalten.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimatbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, den 1. Juni 1871.

Groß. Domänenverwaltung.

Rebel.

3.3.

# An die hiesigen Einwohner.

Der seit einer Reihe von Jahren in unserer Stadt immer mehr fühlbar gewordene Mangel an billigen und gesunden kleineren Wohnungen, insbesondere für die arbeitende Klasse und Bedienstete, hat eine Anzahl hiesiger Einwohner veranlaßt, einen Verein mit der Aufgabe zu bilden, sich die Mittel zum Baue von geeigneten Wohnhäusern zu verschaffen, dieselben zu vermieten und gegen entsprechende Abzahlungen zu Eigenthum zu verkaufen.

Dieses Unternehmen soll seine Unterlage nicht in einer auf Gewinn berechneten Spekulation, sondern darin haben, dem strebsamen, gesitteten und fleißigen Arbeiterstande sowie der zahlreichen Klasse der Bediensteten, besser als dies bis jetzt hier der Fall war, gesunde und billigere Wohnungen zu verschaffen.

Um den erwähnten Verkauf der projektierten Wohnhäuser, welcher bei dem Unternehmen hauptsächlich in's Auge gefaßt wird, zu ermöglichen und zu erleichtern, dürfen dieselben nicht zu groß angelegt werden und hat die Herstellung derselben mit der größtmöglichen Sparsamkeit — unbeschadet einer verhältnismäßigen Solidität — zu geschehen. Da jedoch die Baukosten von gar zu kleinen Häusern außer Verhältnis zu deren Größe stehen, so wird ein gewisses Größemaß der Häuser eingehalten werden müssen, unter welchem man nicht gehen darf, wenn man den wirklichen Vortheil der späteren Besitzer derselben nicht außer Acht lassen will.

Dieser Vortheil besteht aber bei einem nicht zu knapp angelegten Hause darin, daß die Familie, welche dasselbe zu kaufen gedenkt, außer ihrer Wohnung noch so viele übrigen Räume hat, daß sie dieselben an eine weitere Familie oder an ledige Leute vermieten kann und so viel Miethzins einnimmt, daß sie möglichst billig wohnt und den einzunehmenden Miethzins zur Abzahlung des Kapitals, welches auf dem Hause steht, verwenden kann.

Auf diese Weise wird nun allmählig ein Eigenthum erlangt, welches die Familie vor Noth schützt, ihr einen eigenen Herd sichert und den Grund zu einem gesunden und glücklichen Familienleben legen wird.

Wie segensreich eine freundliche mit Gärten versehene Wohnung, welche durch Sparsamkeit als Eigenthum erlangt werden kann, auf den Familienvater und die ganze Familie wirkt, beweisen nicht einzelne sondern hunderte von Fällen, weshalb die moralische Bedeutung des vorliegenden Unternehmens nicht zu unterschätzen ist.

Ein nach diesen Grundsätzen projekirtes Haus, mit Vorgarten, durch welchen der Zugang stattfände, würde sich auf circa 2600 fl. berechnen. Man beabsichtigt jedoch auch solche von 1500 fl. Kaufwerth und mehr bis zum ersten Preise zu errichten.

Bei mäßigen jährlichen, beziehungsweise monatlichen Abzahlungen wird ein solches Haus nach vorliegender Berechnung in etwa 14 Jahren schuldenfrei; die Mittel zur Tilgung des Kaufschillings ergeben sich, nach den anderwärts gemachten Erfahrungen, außer einer mäßigen Anzahlung beim Kauf des Hauses, durch Ersparnisse an dem bisher bezahlten hohen Miethpreis und durch Vermietung von Räumen, welche dem Besitzer des Hauses entbehrlieh werden.

Da jedoch schon gegen 60 Anmeldungen von hiesigen Einwohnern des Arbeiterstandes und von niederen Bediensteten vorliegen, welche Hauseigentümer werden wollen, und sofortige Anzahlungen von 100 fl. bis 1100 fl. und mehr bei der Uebernahme des Hauses anbieten, so wird bei diesen nach Maßgabe der Anzahlung und jährlichen Abzahlung die Kapitalschuld durchschnittlich schon in zehn Jahren getilgt sein.

Bemerkt muß noch werden, daß nicht die Absicht vorliegt — wie es in manch anderen Städten geschah — sogenannte Arbeiterquartiere anzulegen, vielmehr sollen die Häuser zerstreut und da erbaut werden, wo gerade ein passend gelegenes Grundstück um nicht zu hohen Preis erworben werden kann.

Die Form des Vereins ist eine Aktiengesellschaft; das Kapital derselben wird vorerst auf 70,000 fl. = 40,000 Thlr. in 400 Aktien von je 100 Thlr. normirt.

Der Statutenentwurf des Vereins ist bei den Unterzeichneten zu erhalten und sind dieselben zu jeder in dieser Angelegenheit gewünschten weiteren Auskunft gerne bereit.

Einer Generalversammlung der Aktionäre ist die Wahl des Vorstandes vorbehalten, ebenso die Feststellung des Gesellschaftsstatuts.

Durch Verwirklichung unserer Absicht, zur Pflege der Wohlfahrt eines großen Theiles unserer undemittelten, aber rechtschaffenen und sparsamen Einwohner beitragen zu wollen, laden wir die Bewohner unserer Stadt ein, dieses zeitgemäße und gemeinnützige Unternehmen durch Betheiligung mit Kapitalien zu ermöglichen, indem wir ansügen, daß bereits eine Summe von 53,000 fl. hiefür gezeichnet ist. Das Aktienkapital erhält durch Anzahlung beim Kauf der Häuser und die nachhaltigen Theilzahlungen der Hausbesitzer, sowie durch das erste Vorzugsrecht bis zur Abzahlung des ganzen Kaufschillings eine Sicherheit, welche der gewöhnlichen Hypothek auf Liegenschaften nicht nachsteht; der Zins (die Dividende) der Aktien wird dem landläufigen entsprechen.

Karlsruhe, im Mai 1871.

Der provisorische Ausschuss für den zu bildenden Verein für Errichtung billiger Wohnhäuser in Karlsruhe.

- Malsch, Alt-Oberbürgermeister. Kob. Laub, Partikulier. Veit L. Homburger, Banquier.
- Wilhelm Morstadt, Partikulier. Dr. C. Kiegel, Apotheker. H. Lang, Bauath.
- S. Meck, Gemeinderath. Karl Schmieder, Fabrikant. H. Auentle, Partikulier.
- A. Kreidel, Hoffinanzdirektor. Himmelheber, Gemeinderath.

## Heugrasversteigerung.

2.2. Der Heugraserwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird für dieses Jahr wie folgt öffentlich versteigert werden:

1) Von etwa 330 Morgen des Kammergutes Gottesau im Augarten bei Karlsruhe und zwar **Dienstag den 6. Juni d. J.**, von Morgens 8 Uhr an, von den Gewannen Abtzipfel, Baderich und Zammerthal und von Nachmittags 1 Uhr an von den übrigen Wiesen.

2) Von etwa 300 Morgen des Kammergutes Rappurr und 7 Morgen Hagenbruchwiesen, Gemarkung Eittingen, **Mittwoch den 7. Juni d. J.**, im Rathhaus zu Rappurr.

3) Von etwa 77 Morgen Harbbruchwiesen, Gemarkung Eittingen, von etwa 10 Morgen Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach, von etwa 5 Morgen Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch, **Montag den 12. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.  
Groß. Domänenverwaltung.

## Knielingen.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmafse des Webers Christoph Bechtold von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

**Samstag den 24. Juni d. J.**

Früh 8 Uhr, im Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. P.Nr. 326. 35 Ruthen Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Hofraithe an der unteren Dorfstraße neben Christoph Hauer und Konrad Engelhardt Wittwe, taxirt zu . . . . . 900 fl.

2. P.Nr. 8895. 46,9 Ruthen Acker neben Georg Jakob Kiefer VII. und Konrad Haus, taxirt zu . . . . . 35 fl.  
Mühlburg, den 28. Mai 1871.

Groß. Notar Mathos.

## Fahrniß-Versteigerungen

übernimmt  
in jedweder Privat-Wohnung:  
**J. Scharpf**, Commissionär,  
Karlsruhe 43.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnung resp. Wohnhaus.

2.2. An eine kleinere Familie habe eine solche auf 23. Juli zu vermieten, enthaltend 4 Zimmer, Waschküche, Keller, Speicher und alle übrigen Bequemlichkeiten.

**Adolph Jost**, Rappurrer Landstraße 36.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Friedrichsplatz 2 ist in der B-1-étage ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *Sexauer*.

\* **Ein Mitbewohner!**  
wird Waldstraße 35 gesucht.

**Stallung für 1—3 Pferde** nebst Dienerzimmer und Fourageraum hat auf Juli zu vermieten:  
**Fr. Distelort**, Langestraße 179.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. In der Nähe des **Karlstors** wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Offerten erbittet man unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine schöne Wohnung von 5 bis 6 **geräumigen** Zimmern nebst Zugehör zwischen dem Rondellplatz und Mühlburgerthor, wenn möglich nicht weit von ersterem gelegen, wird auf den 23. Juli (spätestens Mitte August) zu mieten gesucht. Offerten b. liebe man unter Chiffre R. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Gesuche.**

\* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Langestraße 235 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und auch die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 31 ebener Erde.

**Kapital auszuleihen.**

3.2. **10,000 fl.** auf erste Hypothese sind für hiesige Stadt zu üblichen Zinsen auf den 23. Juli d. J. auszuleihen, und ist das Nähere Amalienstraße 93 im untern Stock zu erfragen.

**Theilhaber-Gesuch.**

3.3. Ein Cementsabrikant beabsichtigt auf hiesigem Plage die Fabrikation von Cementdachziegeln und Cementbodenplatten zu betreiben und sich zu diesem Zwecke mit einem thätigen Manne, der einiges Vermögen besitzt, zu theiligen. Anerbietungen unter A. B. Nr. 600 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Zwei Webergejellen**

können Arbeit haben bei  
**Georg Jakob Heinold**  
in Grünwetterbach.

**Stellegesuch.**

\* Ein aus Frankreich ausgewiesener junger Mann von 17 Jahren, welcher deutsch spricht und schon 1 1/2 Jahre im Maschinenbau fache gelernt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung im Maschinenbau fache bei einem Mechaniker oder Büchsenmacher sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3428. **Dienstgesuch.** Das hier fremde, in Nr. 147 d. Bl. erwähnte, im **Kochen erfahrene** Mädchen, welches auf den 24. d. M. eine Stelle dabier bereits **angenommen**, wünscht diese noch **vorangehenden 3 Wochen** mit **Küchen-** oder sonstiger **häuslicher Arbeit** auszufüllen.

Hierauf **Reflektirende** wollen Mittheilung machen dem **Commissions-Bureau von J. Schapf**, **Karlstraße 43.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Ein Mann mit schöner Handschrift, im Besitze guter Zeugnisse und in allen Bureauarbeiten erfahren, sucht für seine freie Stunden in diesem Fache Nebenverdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Fahnenmann*

2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Waldhornstraße 10 parterre. *Schwab*

**Schutzverein für ausgewiesene Deutsche.**

Der Verein sucht Beschäftigung für **Matragemacher (Wollschlumper), Kaufleute, Schreibereigeschäfte, Kindermädchen, der franz. Sprache kundig, Kleidermacherinnen, Waschen, Bügeln und Bügeln**, und bittet, Anerbietungen und Anfragen an Herrn Kaufmann **Conradin Haagel** zu richten. *Das Comite.*

**Verkaufsanzeigen**

3.3. Eine noch gut erhaltene **Wiegerebude** mit 4 Rädern hat billig zu verkaufen: **Wilh. Abrecht**, Marktmeister in **Vorzheim**.

**Zu verkaufen** ein großer **Laden-Stor** (Vogen. Marquise) mit zugehörigem Eisenwerk und Schnüren, ca. 12' breit, zum Preise von 10 fl. baar. Auch eine kleine **Seidenwaage** von Messing, mit oder ohne Gewicht, billigst. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, Nachmittags. *Vornum*

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kindervägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.2. Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden diene zur Nachricht, daß mein Comptoir vom 10. Juni bis Mitte August geschlossen sein wird.  
Achtungsvoll  
**Eim. Auerbach.**

**Orangen u. Citronen**

empfehlen  
**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Neue Matjes-Häringe, fein marinirte Häringe, Münchner Lagerbier von Sedlmayr, Rothhauser Lagerbier**

empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Alpenbutter-schmalz**

in vorzüglicher Qualität per Pfund 28 fr. bei **N. J. Gomburger**,  
Kronenstraße 52.

**Bodenwische und Bodenwischingredienzen**

empfehlen  
**Conradin Haagel**,  
2.1. Großb. Hoflieferant.

**Vorzeichnungen für Weißstickerien,**

als: **Tischdecken** in Schifferleinen, Damast und Piqué,  
**Nachttaschen, Kammtaschen, Unterrock-Einsätze, Hosens-Einsätze, Vorkläppchen, Kinderschürzen** u. s. w.  
empfehlen in den neuesten Mustern  
2.2. **C. A. Kandler**,  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

3.1. **Zu verkaufen** sind reine **Wittfedern, Flaum, Bettladen** mit und ohne **Rost, Matragen, neue und ganz gut erhaltene Betten, Kanapee** und sonst verschiedene **Sorten Möbel: innerer Zirkel 3. Lazarus Bär Wäwe.**

Die erwarteten **Gartenstühle**

à 1 fl. 12 fr.  
sind angekommen bei  
**F. Wilhelm Döring.**

**Anzeige. Baumberger.**  
2.1. Gutes **Oberländer Kirschwasser**, die Maas zu 1 fl., und **Zwetschgenwasser**, die Maas zu 48 fr., ist fortwährend zu haben in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

**Beierthelm. Preisregeln.**

— Heute und die folgenden Tage findet Fortsetzung des Preisregels im Werth von 300 fl. statt, wozu die Herren Regelsliebhaber freundlichst einladet  
**Max Ehinger.**

**Grosses anatomisches Museum** von **Ph. Veitlich** auf dem Schloßplatz.  
**Gemälde-Gallerie** vom Kriegshauptplatze 1870 und 1871 und **Antiquitätencabinet.**  
Eintritts-Preise:  
Zur Gemälegallerie bei Tage 6 fr., bei Beleuchtung 9 fr.  
Der Eintritt zur 2. und 3. Abtheilung ist nur Erwachsenen männlichen Geschlechts gestattet.  
Preis 9 fr., der Katalog 6 fr.



G. Wiesen wie folgt  
Kammer- arlsruhe  
d. J., wann en und von Wiesen. Kammer- schbruch- tnoch aus zu  
wiesen, Morgen n etwa arkung d. J., um zu  
ing. Je des Knie- gen die  
3., Eigen- uschlag geboten  
e mit Scheuer neben elhardt 100 fl.  
neben Haus, 35 fl.  
os.  
gen  
g:  
r,  
che.  
us. solche Jim- alle  
e 36.  
t. étage n so- a da

Philharmonischer Verein.

Wegen ungünstiger Witterung findet der auf heute beabsichtigte Ausflug nach Durlach nicht statt.

Der Vorstand

# Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

**Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
Langestraße 82.

## Geschäftsveränderung halber vollständiger Ausverkauf

des gesammten, mit Nouveautés, Confections &c. reich ausgestatteten Lagers.

Die Preise sämtlicher Waarenvorräthe sind, um möglichst rasch damit aufzuräumen, ganz bedeutend herabgesetzt worden.

**G. H. Denison,**

Langestraße 183.

3.1.

3.2.

## Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapee, Bettroste, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, alles um äußerst billigen Preis.

## Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände.

**L. Giegerich aus Münster**

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein seit längeren Jahren am hiesigen Plage als solid bekanntes

**Lager von Messing-, Blech- und Eisenwaaren**

eigener Fabrik unter Zusicherung billigster Bedienung.

➡ Bude Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße. ⚡

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Coupon.**  
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 fr. in Zahlung genommen.  
M. Marx  
in Weßlar.

# Avis für Damen!

**Coupon.**  
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 fr. in Zahlung genommen.  
M. Marx  
in Weßlar.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit meinem bekannten

## Wolle-, Baumwolle- & Nadel-Lager

dahier angekommen bin und bemerke zugleich, daß ich mehrere Parthien **Sammt-** und **Seidenbänder**, sowie **Strümpfe** und **Handschuhe** mitgebracht habe, welche ich zu einem spottbilligen Preise abgeben kann.

Die **Bude** befindet sich, wie schon lange bekannt, **Marstallseite** am Eingang der **Adlerstraße**, mit Firma versehen:



### M. Marx



aus Weßlar.

### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Castorwolle, das Loth in allen Farben . . . . .	6 fr.	Staubkämme, das Stück . . . . .	4 fr.
Fernewolle, das Loth in allen Farben . . . . .	6 fr.	Kinderkämme " " . . . . .	4 fr.
Strickwolle 1/4 Pfund . . . . .	von 18 bis 42 fr.	25 Stück Nähnadeln mit Goldöhr . . . . .	2 fr.
Lyoner Seide, das Loth . . . . .	30 fr.	25 " ditto ohne " . . . . .	3 fr.
Pariser Seide, das Loth . . . . .	36 fr.	6 englische Stopfnadeln . . . . .	1 fr.
Brofs Spools 40 Yards per Dugend . . . . .	16 fr.	4 " Stiften . . . . .	1 fr.
" " 200 " " " . . . . .	1 fl. — fr.	8 " Shawlnadeln . . . . .	1 fr.
" " 300 " " " . . . . .	2 fl. 24 fr.	6 Sicherheitsnadeln . . . . .	1 fr.
Elässer Faden per Dugend . . . . .	18 fr.	5 Stahlstricknadeln . . . . .	1 fr.
Reibgarn " " . . . . .	18 fr.	ditto für Wolle . . . . .	2 fr.
Kartenzwirn " " . . . . .	6 fr.	25 Stück polirte Haarnadeln . . . . .	1 fr.
Zeichengarn " " . . . . .	2 fr.	12 Dugend Haken und Augen . . . . .	3 fr.
Sinnäbfordel " " . . . . .	5 fr.	12 " ditto weiß . . . . .	6 fr.
Mandelseife . . . . .	30 fr.	Neusilberne Kaffeelöffel das Stück . . . . .	2 fr.
Transparente Seife per Dugend . . . . .	33 fr.	Leinene Stiefelnestel das Dugend . . . . .	3 fr.
ditto prima " " . . . . .	48 fr.	Kameelhaarnestel " " . . . . .	4 und 6 fr.
Adlerseife . . . . .	1 fl. 6 fr.	Porzellanknöpfe 36 Stück " " . . . . .	1 fr.
Cocos-Nuß-Öl-Seife per Stück . . . . .	48 fr.	ditto glaciert, das Dugend . . . . .	1 und 2 fr.
Fingerhüte, das Stück . . . . .	1 fr.	Lavaknöpfe, das Dugend . . . . .	von 3 bis 9 fr.
Manschettenknöpfe, das Paar . . . . .	von 3 bis 6 fr.	Atlasknöpfe, " " . . . . .	von 6 u. 8 fr.
Perlmutternknöpfe, das Dugend . . . . .	von 2 bis 9 fr.	Sammtknöpfe, das Dgd. . . . .	von 6 bis 12 fr.
Friseerkämme, das Stück . . . . .	6 fr.	Karlsbader Stecknadeln, das 100 . . . . .	2 und 3 fr.

### Zu gleicher Zeit empfehle ich:

Eine Parthie weiße englische Baumwolle das Pfund . . . . .	42 fr.
Eine Parthie feine Sommer-Handschuhe das Paar zu . . . . .	12 und 18 fr.
Eine große Parthie Kinderstrümpfe das Paar von . . . . .	9 bis 15 fr.
Circa 400 Dugend wollene Schälchen das Stück zu . . . . .	4 fr.

sowie eine große Parthie Manschetten und Kragen für Damen und Herren zu den billigsten Preisen.

**Einzig und allein bei**

## M. Marx aus Weßlar,

Marstallseite,

gegenüber der Adlerstraße.

**Wieder-  
verkäufern**  
gewährt einen Extra-  
**Rabatt.**

**Wieder-  
verkäufern**  
gewährt einen Extra-  
**Rabatt.**

### Bekanntmachung.

2.2. In Folge des Brandfalls vom 29./30. d. M. wurde ich genöthigt, mein Geschäft in die **Rüppurrer Landstraße 4** (Baagenfabrik des Herrn Hertle) zu verlegen, was ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

**W. Bickel.**

<b>Kupfergeschirr</b> als: Fleischtöpfe, <b>Casserolen,</b> Gratpfannen, Braisieres, <b>Bundformen,</b> Auflaufformen, Theekessel, Schneekessel etc.	<b>MAGAZIN</b> 33.            aller Arten <b>Haus- u. Küchen-Geräthschaften</b> von <b>HEINRICH LANGE,</b> 26 Herrenstrasse.	<b>Schmiedeisernes,</b> auf beiden Seiten <b>emailirtes,</b> gußeisernes rohes & emailirtes, sowie verzinnertes und geschliffenes Geschirr in größter Auswahl.
--	---	---

## Emil Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,  
gegenüber der neuen Töchter Schule,  
empfiehlt sich zur Herstellung von

# Wasserleitungen

in Holz- und engl. Schmiedeisen-Röhren  
bei solider Arbeit und billigen Preisen.

Karlsruhe — Schloßplatz.

# Salon Agoston.

Heute, Montag den 5. Juni,  
Zwei große brillante Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.  
Cassa-Öeffnung eine Stunde vorher.

#### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Alzog, Prof. u. Rufmoul  
Folcath o. Freiburg. Beyer, Kfm. v. Mainz  
Wieder-  
mann, Kfm. v. Augsburg.  
Deutscher Hof. Ohler v. Eckenleben. Gmelin,  
Inspr. m. Frau v. Parnen. Niebler, Kfm. v. Mann-  
heim. Seret, Bezirksamts-Ober-Schreiber v. Lardau.  
Selter, Kfm. v. Daxstadt. Wolf, Kfm. u. Lux  
Handelsgärtner v. Leipzig. Kraft v. Mischebach. Pfeiler  
Wich v. Gzbersa.  
Deutscher Kaiser. Knopf v. Kirken. Bach,  
Kfm. u. Klein m. Frau v. Kreuznach. Lang, Kfm.  
v. Aachen. Wittemier v. München.  
Englischer Hof. Lorsch Kfm. v. Edln. Frau  
Einburger m. Kam. v. Chauv de fouds. Dunfer-  
line u. Abercomby m. Dienerschaft a. England  
Günther Kfm. v. München. Penner, Rent. v. Kopens-  
hagen. Glück, Rent. v. Kerscheid. Tomaselli Kfm.  
v. Leipzig. Niebel, Stud. u. Perger, Stud. med. v.  
Greifswalde. Sebold, Stud. med. v. Magdeburg.  
Barentott, Kfm. v. Ravensort. Dr. Beck, Rechtsan-  
wald u. Schwib. Fabr. v. Pforzheim. Junger, Fabr.  
v. Berlin. Dr. Mandelbaum v. Frankfurt. Dewald  
u. Munnoch, Rent. a. England. Dr. Kuerbe g v. Göt-  
tingen.  
Dr. Buhl, Gutbes. m. Kam. v.  
Dienerschaft v. Deidesheim. Meyer, Kfm. v. Düff-  
eldorf. Pfisterer, Kfm. v. Mainz. von Schuch v.

Dienheim. Wisbera, Kfm. v. Bielefeld. Schläpfe  
Kfm. v. Pforzheim. Kreibitz Wolzogen, Kammerherr  
v. Schwain. Korant, Cand. med. v. Marburg. Roll,  
Ober-Büchsenmeister v. Mannheim. Rölch, Kfm. v.  
Frankfurt. Gneiwis, Rent. m. Tochter u. Dine-  
schaft v. Rodov. Biffig, Rent. v. Achen. Busch,  
F. o. t. v. Cassel. Dellapoppa, Rent. m. Frau v. Genf.  
Wolf u. Haber, Offiziere v. München. Erppstein Kfm.  
m. Frau v. Braunschweig. Bionz, Fabr. m. Frau  
v. Emden.  
Geist. Luz, Kunsttänzer v. Kaltenbach. Platt-  
mann, Priv. v. Kreibitz. Elfer, Reisender v. Stutt-  
gart. Frau Eitel v. Göppingen. Seckinger, Hdlsm.  
v. Eichholtz. Krl. Weiz v. Herrensberg. Ranz, Reisens-  
der v. Stuttgart. Schlangel, Kfm. v. Wien. E. u.  
M. Siegrich, Hdlst. v. Münster.  
Goldener Adler. Arandus, Fabr. v. München.  
Schäfer, Bürgermeister Großhüben. Kircher, Del.  
v. Weimar. Ränder, Kfm. v. Böhmen. Kich. Bacher-  
lein, Kfm. v. Nürnberg. Ganner, Kfm. v. Gmünd,  
en Jedwig Hauptmann v. Logau. von B. gewig.  
Leut. v. Berlin. von B. aus u. von B. wig, Leut.  
v. Breslau. von B. onff. n. el u. von Risch, Leut. v.  
Weimar. von A. e. idt, Leut. v. G. f. l. von B. d. n.  
Leut. v. München. Himmelsbach, Kfm. v. Achen.  
Krauer, Kfm. v. Edln.  
Goldener Karpfen. Dold, Bildhauer v. Zitz-  
rin en. Dt. Schneider v. Minderstaden.  
Goldener Kranz. Böfse, Kfm. v. Bretten. Fr.  
Reinhardt v. Stuttgart.

Goldenes Lamn. Thmann, Kfm. v. Mannheim.  
Eidenheimer v. Pforzheim.  
Goldener Ochsen. Gräbe m. Schwester v. Rudla.  
Damer, Kfm. v. Krotzingen. Rebell, Kfm. v. H. f. l. o. h.  
Frau Langenfer von Hadenheim. Frau Glaser v.  
Pfanst. Müller, Kfm. a. d. sächs. Erzgebirge.  
Griffenböck m. Tochter v. In. s. b. u. d. Gohlmann,  
Kfm. v. Ronzig.  
Goldenes Schiff. Bernheim, Kfm. v. Mannheim.  
Wetzheim, Kfm. v. Koblenz.  
Grüner Hof. Jost, Rent. v. Schwain. Wolf,  
Rent. v. Mannheim. Schied, r. Bierbrauer v. Ditten-  
berg. Poel, Kfm. v. Muggensturm. Victor, m.  
Frau v. Balingen. von Hartlieb Junker u. Et phner,  
Bankier v. München. Eigens, Bankier v. Berlin. Schmid  
v. New-York. Reuberger, Priv. v. Ravensburg. Dä-  
b ufer, Priv. v. P. regenz. Freiherr von Lanzan,  
Oberleut. v. München. Kiez, Richtermeister v. Dölk.  
G. de, Kfm. v. Dölk. Tunkel, Richtersoffizier v.  
Edln. Hof u. Hill, Kfm. v. W. f. h. Wauz, Priv.  
v. Stuttgart. Schwall, Rent. v. Deuz. Eibmann,  
Gerichtspräsident v. Hildburghausen. Eibmann, Et als-  
anwalt v. Zeilensode. Hartmann, Fabr. v. Wann-  
weil. Ullrich, Instrumentenmacher v. Gerning.  
Hotel Hrosz. Sello, Kaufm. v. Ainst. w. v. d.  
Schutt, Kfm. v. Düren. Reitz, Fabr. v. Genf.  
Bäumel, Prof. m. Frau v. Pfl. Kraft, Kfm.  
v. St. Gallen. Hameroun u. Ad. lich, Kfm. v. Stutt-  
gart. R. pp. l. Kfm. v. Radolfzell. Klein Schmid, Kfm.  
v. A. d. e. Sch. id, Kfm. v. Gießen. C. f. eck, Kfm.  
v. D. d. n. i. d. e. n. W. i. c. h. e. l. s. h. a. u. s. v. A. m. a. l. i. e. n. s.  
berg. Wolf, Major u. Danewinkel, Rent. v. Mainz.  
heim, Hdl. Kfm. v. D. f. n. u. g. Pratz, Hdlr., Kfm.  
v. Mainz. Stern, Kfm. v. Kransta. K. i. c. h. e. Kfm.  
v. Hagen. Etren, Regierungsrath v. Wiesbaden.  
Kink, Kfm. v. Frankfurt. G. e. r. d. Kfm. v. Hamburg. Dr.  
Rehmann m. Sohn v. Mainz. Dr. Kohn m. Frau v.  
Wiesbaden. Senker, Kfm. v. Biberich. Reuffe,  
Kfr. v. Geygnach. von Lamo infere, Fabr. v. Paris.  
Schmitt, Vermittler v. München. G. o. o. s. Kfm. v.  
W. e. l. a. r. Denton u. Barry, Rent. v. London. Berner,  
Kaufm. v. B. a. t. i. n. g. e. n. G. r. u. n. t. e. a. e. r., Kfm. v. Berlin.  
Moldenhauer, Kfm. v. München. Kernen, Kfm. v.  
Göbling. Lephausen, Kfr. v. P. e. l. n. D. e. e., Fabr.  
v. Garmen. F. i. s. s. i. n. g. e. r., Kfm. v. Frankfurt. Kornick,  
Kfm. v. Berlin. D. p. h. Kfm. v. Götting. H. i. l. b. o. n. e. r.,  
Fabr. v. Buchou Amior, Kfm. v. Berlin. Lang,  
Kfm. v. Braunschweig. Heigmann, Kfm. v. Todenau.  
Hotel Prins. Gerhardt, Kfm. v. Mainz. E. n. g. e.  
v. München. W. o. y. l. e., Kfm. v. G. f. l. E. i. b. e. r., Kfm.  
v. Heilbronn. K. o. i. s., Kfm. v. B. e. g.  
Hotel St. F. l. e. t. h. v. o. n. A. d. e. l. y. Gutbes. m.  
Frau u. Diener v. Breslau. Kaulmann, Hauptmann  
a. d. a. f. e. n. P. e. n. d. i. n. s. Hauptmann v. Auld. Wolf,  
Kfm. v. Ludwigsburg. G. m. b. e. i. m. e. r., Kfm. v. P. f. o. z.  
h. e. m. A. b. e. r. c. h. t., Kfm. v. G. e. r. t. s. b. o. c. h. K. e. g. e. r., Kfm. v.  
Heidenheim. Schremp, Kfm. v. Mannheim. P. l. a. n. e. r.,  
Kfm. v. Stuttgart. K. r. e. c. h., Kfm. v. Waidstut. K. a. u. r.,  
Kfm. v. Eberfeld. K. i. b., Kfm. v. Frankfurt. G. i. s. t.  
l. i. n. g. e. r., Kfm. v. Ulm. W. ä. r. z. n. e. r., Kfm. v. Frankfurt.  
W. o. l. f., Etatsarzt v. Darmstadt. Schärer, Hauptm.  
v. G. e. f. f. l. v. P. o. b. i. t. a. H. y. p. t. i. m. a. S. c. h. i. f. f. m. D. p. p. e. r.  
b. e. i. m. e. r., Fabr. v. Bielefeld. G. e. b. r. G. a. u. s., Fabr. v.  
Bischweiler (Elsz). K. a. u. z. e. r. u. K. a. b. C. a. n. d. j. u. r. v.  
Heidelberg. J. u. r. g. o. n. n. s., Kfm. v. Freiburg. F. e. i. z.  
K. f. m. u. M. i. c. h. e. r., Fabr. v. Stuttgart. Berlin, einj.  
Kreimilliger v. Heilbronn. P. r. i. n. t. n. e. r., Kfm. v. B. s. e. l.  
S. i. e. k. t. u. W. e. i. z., Rent. v. Baden. K. i. b. n. e. r., Kfm. v.  
Stuttgart.  
Daffauer Hof. Kohn, Kfm. v. Rülshim. Kohn,  
Kfm. v. Gerningen. Wal, Kfm. v. Mingsheim.  
L. h. a. n. n. a., Kfm. v. Bergheim. L. e. i. t. z. j. i. l. e., Kfm. v.  
Gerau. L. ä. r., Hdlsm. v. Wolf.  
Hotel W. a. g. B. a. u. m. g. a. t. n. e. r., Rent. m. Frau v.  
Basel. B. i. c. k. a. r. i. a. s., Kfm. m. Frau v. Stuttgart. K. u. l. e. n.  
b. r. a. n. d., Hauptmann v. Würzburg. W. e. i. s. e. n. b. e. r. g., Kfm.  
v. Schweinfurt. S. c. h. o. t. h. a. u. e. r., Fabr. d. e. f. v. L. i. c. h. t. e. n.  
f. i. l. d. e. n. m. K. r. a. u. v. M. o. n. n. h. e. i. m. L. e. d. b. i. n. g. e. r.,  
Kfm. v. Stuttgart. M. o. o. s. e. i. n. j. K. r. e. w. v. Heidelberg.  
von W. a. n. n. s. b. a. c. h., Lt. b. a. i. r. Hauptmann v. München.  
B. a. u. m. a. n. n. m. K. r. a. u. v. S. t. r. e. i. b. u. r. g. K. r. a. u. W. e. b. e. r. v.  
S. t. i. a. b. C. F. o. r. e. r. K. e. h. r. u. W. i. a. b. l. e. v. P. f. o. z. h. e. i. m.  
G. ä. b. e. r., Kfm. v. Heidelberg. L. o. n., Kfm. v. Paris.  
Römischer Kaiser. S. a. c. h. u. v. F. i. a. n. e. r., B. i. e. f. e. l. d.  
w. e. b. e. l. v. G. o. n. s. t. a. n. z. W. i. n. t. e. r., M. i. n. i. s. t. e. r. w. a. l. t. e. r. v. R. o. s. e. n.  
h. e. i. n. S. e. f. m. a. n. n. Kfm. v. Mainz. S. c. h. i. d. P. r. o. f.  
v. Heidelberg.  
Klothes Haus. A. r. n. o. b. K. r. e. i. s. e. r. v. B. d. n. K. i. n. z. l. e.  
K. a. u. f. m. v. P. a. i. n. i. c. h. e. n. W. i. d. i. m. a. n. n., Stud. phil. von  
Heidelberg. K. r. u. P. a. c. k. v. U. m. A. n. s. c. h. u. s., A. c. o. n. t. a.  
s. e. u. r. v. W. e. i. n. i. n. G. i. l. a. n., P. r. i. v. r. G. a. n. F. o. h. b. e.  
B. i. e. f. e. l. d. w. e. b. e. l. v. G. o. f. f. l. W. i. d. i. c. h., Kfm. v. Auggen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.